

Wir haben gewichtige Trümpfe in den Händen



Franz Heublein,

Parteisekretär,
VEB Stern-Radio
Sonneberg

Den 30. Jahrestag der Gründung unserer DDR zu einer großen Leistungsschau mit zu gestalten ist für die Kommunisten und Werktätigen im VEB Stern-Radio Sonneberg mit dem Kampfauftrag verbunden, neue Reserven zu erschließen und für einen hohen Leistungszuwachs zu nutzen. Die industrielle Warenproduktion soll 1979 auf 112 Prozent, die Arbeitsproduktivität auf 112 Prozent und das Betriebsergebnis auf 116,1 Prozent gegenüber 1978 ansteigen.

Mit der Realisierung unserer Verpflichtungen im Gegenplan werden wir der Bevölkerung zusätzlich viele unserer Geräte und genauso viele Ersatzteile zur Verfügung stellen können. Diese Verpflichtungen unserer Werktätigen sind Bestandteil der Brigadeprogramme, der 612 persönlichen und kollektiv-schöpferischen Pläne, der Pässe der Ingenieure, der Initiativpläne der Meister, und sie werden über das Haushaltsbuch abgerechnet.

An der Realisierung von Verpflichtungen, noch über den zum Jahresbeginn beschlossenen Gegenplan hinaus ein zusätzliches, verteilungsfähiges Endprodukt in Höhe eines vollen Arbeitstages zu erwirtschaften, wird gegenwärtig gearbeitet. Solche Verpflichtungen wie zum Beispiel die der Brigade „VI. Parlament“ des Fertigungsbereiches 5, 1000 Kassettenbandgeräte „Sonett“ über den Gegenplan hinaus zu produzieren, oder der Brigade „IX. Parteitag“ des Fertigungsbereiches 4, bei einer Gesamtnormzeit von 3474 Minuten pro 100 Geräte 158 Minuten einzusparen, sind Ausdruck des gewachsenen sozialistischen Bewusstseins der Werktätigen. Sie sind ein sichtbares Ergebnis der politisch-ideologischen Arbeit und der sich immer mehr durchsetzenden Führungsrolle der Betriebsparteiorganisation.

Die Leitungen der APO und selbstverständlich

auch die Leitung der Betriebsparteiorganisation richten ihre politisch-ideologische Arbeit immer darauf, klare Standpunkte zu den Beschlüssen unserer Partei zu erreichen und die Initiativen bewußt auf die allseitige Stärkung unserer DDR zu richten. Neben den Mitgliederversammlungen, den Parteigruppenberatungen, dem Parteilehrjahr haben sich noch andere Formen und Methoden der Einflußnahme auf ein hohes Niveau der politisch-ideologischen Arbeit bewährt.

Das sind zum Beispiel die Problemdiskussionen mit einem ausgewählten Kreis von Genossinnen und Genossen und anderen Betriebsangehörigen. Auch Gespräche, die verantwortliche Leiter des Betriebes am Arbeitsplatz durchführen, erweisen sich als wertvoll. Sie ermöglichen es, die unseren ökonomischen Aufgaben zugrunde liegenden politischen Zusammenhänge deutlich zu machen und eigene Schlußfolgerungen der Betriebsangehörigen abzuleiten.

Unsere Parteileitung arbeitet auch mit Parteikommissionen und ehrenamtlichen Arbeitsgruppen. Es werden Parteaufträge erteilt, die in den Mitgliederversammlungen der APO abzurechnen sind. Und zu nennen sind die Berichterstattungen des Betriebsdirektors und der Vorsitzenden der gesellschaftlichen Organisationen vor der Leitung der Betriebsparteiorganisation.

Wissenschaft und Technik sind unsere wichtigsten Trümpfe zur Sicherung eines hohen Leistungsanstiegs und tragen entscheidend dazu bei, die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik weiter durchzusetzen. Unsere Parteiorganisation schenkt dabei der politisch-ideologischen Arbeit im Bereich Forschung und Entwicklung großes Augenmerk. Das trug entscheidend dazu bei, die richtige Kampfform zur Entwicklung und Überleitung neuer Erzeugnisse, zur Verkürzung der Überlebenszeiten, zur Verbesserung der Formgestaltung und zur Erhöhung der Gebrauchswerte herauszubilden. Gleichzeitig wurde es dadurch möglich, daß die im Volkswirtschaftsplan gestellten hohen Aufgaben mit Elan, parteilicher Konsequenz und Risikobereitschaft angepackt werden.

Auf erreichten Ergebnissen ruhen wir uns jedoch nicht aus. Wir streben bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse ständig nach Höchstleistungen in Wissenschaft und Technik. Über den wissenschaftlich-technischen Fortschritt wird bei uns darum nicht nur gesprochen. Es wird ständig der Kampf darum geführt, den Weltstand bei ausgewählten Erzeugnissen mit zu bestimmen.

Den Weltstand bestimmt zum Beispiel ein bei uns entwickelter Hifi-Stereo-Rundfunkempfänger. Das Gerät trägt das höchste Gütezeichen unserer